

# Satz und Komma

## 4. Auflage 2014 / Lösungen

(Version vom 1. Februar 2015)

### Zur 4. Auflage

Die 4. Auflage ist weitgehend identisch mit der 3. Auflage. Bei den wenigen Anpassungen handelt es sich um kleinere gestalterische Optimierungen sowie um eine Textänderung auf Seite 8.

### Hinweise zur Benutzung

Wer Übungen löst, soll seine Antworten laufend mit dem Lösungsschlüssel vergleichen. Wenn Fehler rasch korrigiert und Missverständnisse gleich geklärt werden, ist der Lerneffekt besonders gross.

Es ist ratsam, die gelösten Aufgaben deutlich sichtbar zu korrigieren, damit der Lernprozess auch später noch nachvollziehbar ist. Es ist zudem ratsam, korrigierte Übungen mit dem Datum oder einem Kürzel zu visieren.

### Lösungen

Die Lösungen stehen als Download unter [www.sprachtrainer.ch](http://www.sprachtrainer.ch) zur Verfügung. Sie sollten gleich nach Erwerb des Heftes heruntergeladen werden.

### Heft bestellen

Bei Direktbestellung auf [www.hkverlag.ch](http://www.hkverlag.ch), [www.sprachtrainer.ch](http://www.sprachtrainer.ch) oder telefonisch unter 044 930 78 58 gelten folgende Preise (Stand 1.7.2012):

CHF 14.00 / CHF 12.00 (ab 10 Ex.)

## A 1

### finite Verben

#### Quallen

In Australien **sterben** mehr Menschen durch Quallen als durch Haiattacken. In Australien **wurden** bisher um die 70 Todesfälle registriert, weit mehr als durch Haiangriffe.

Die Seewespe **ist** eine Quallenart. Sie **treibt** mit ihrem fussballgrossen Körper aus durchsichtiger Gallerte im Meer und **wartet** mit ihren drei Meter langen Tentakeln auf Beute. Auf den 60 Tentakeln **sitzen** 200 Millionen Nesselkapseln. Diese **explodieren** bei der leichtesten Berührung mit einem ungeheuren Druck von 150 bar und **injizieren** dem Opfer das stärkste bekannte Tiergift in die Haut.

Der Giftcocktail **bewirkt** sofort einen extremen Schmerz. Er **kann** beim Menschen zu Muskelkrämpfen, Atemnot und tödlichem Herzstillstand führen. Das Gift einer einzigen Seewespe **würde** genügen, um 250 Menschen umzubringen. Deshalb **ist** schon der flüchtige Kontakt mit einigen wenigen Fangarmen lebensbedrohend. Besonders gefährdet **sind** badende Kinder und Frauen. Bei Männern **schützt** die stärkere Körperbehaarung die Haut ein wenig.

Seit den 1960er Jahren **gibt** es zwar ein Gegengift gegen das Seewespengift. Und Essig **hindert** die am Körper des Opfers klebenden Fangarme daran, noch nicht entladene Nesselkapseln abzufeuern. Doch der rasche Tod nach vollem Quallenkontakt **macht** manchmal Hilfe überflüssig.

## A 2

### Verbaler Teil: **finites Verb** / **Infinitiv, Partizip, Verbzusatz**

- 1 Wasser **ist** unser wichtigstes Lebensmittel.
- 2 Wir **hängen** von kaum etwas anderem so stark **ab**.
- 3 Unser Körper **besteht** zu 60 % aus Wasser.
- 4 Und er **muss** ständig leistungsfähig **gehalten werden**.
- 5 Deshalb **müssen** wir täglich etwa 2,5 Liter Wasser **trinken**.
- 6 Wir **können** diese Flüssigkeit allerdings auch in Form von Nahrung **aufnehmen**.
- 7 Wasser **wird** nicht nur zum Trinken, sondern auch für andere Zwecke **gebraucht**.
- 8 Wir **können** damit  **duschen und baden, waschen und kochen**.
- 9 Zum Glück **haben** wir bei uns noch nie unter Wassermangel **leiden müssen**.
- 10 Unsere Seen **sind** immer ein unerschöpfliches Reservoir **gewesen**.
- 11 Das **hat** viele Menschen hierzulande **verwöhnt**.
- 12 Doch nicht überall **kommt** das kostbare Element in solchen Mengen **vor**.
- 13 Weltweit **wird** sauberes Wasser immer knapper.
- 14 **Steht** uns eines Tages ein Kampf um sauberes Wasser **bevor**?
- 15 In bestimmten Gegenden der Erde **gibt** es bereits heute Verteilungskämpfe.
- 16 Auch bei uns **wird** sauberes Wasser im Überfluss künftig keine Selbstverständlichkeit mehr **sein**.

**A 3**

|   | Erstes Satzglied                               | Finites Verb  |     |
|---|--|---------------|-----|
| 1 | <i>Polarforscher aus vielen Ländern</i>        | <i>suchen</i> | ... |
| 2 | <i>Seit längerem</i>                           | <i>suchen</i> | ... |
| 3 | <i>Mit unterschiedlichen Methoden</i>          | <i>suchen</i> | ... |
| 4 | <i>In der antarktischen Eiswüste</i>           | <i>suchen</i> | ... |
| 5 | <i>Nach unter dem Eispanzer liegenden Seen</i> | <i>suchen</i> | ... |

**A 4**

- 1 Ein 30-jähriger betrunkenener Mann / **hat** / gestern Morgen / in der Nähe des Hauptbahnhofs / einen Lastwagen / **gestohlen**. (4)
- 2 Der Chauffeur / **war** / gerade / am Entladen seines Fahrzeugs / **gewesen**. (3)
- 3 Nach seinen eigenen Angaben / **hatte** / der Chauffeur / den Dieb / nicht / **einsteigen sehen**. (4)
- 4 Der verblüffte Mann / **alarmierte** / mit seinem Handy / unverzüglich / die Polizei. (4)
- 5 Die herbeigerufene Polizei / **nahm** / sofort / die Verfolgung des gestohlenen Fahrzeugs / **auf**. (3)
- 6 Der Lastwagen / **konnte** / jedoch / nicht / ohne Weiteres / **gestoppt werden**. (4)
- 7 Erst nach einer Stunde unsicherer Fahrt / **liess** / der Angetrunkene / den Lastwagen / **stehen**. (3)
- 8 Er / **wollte** / daraufhin / per Autostopp / weiter. (4)
- 9 Der Dieb / **konnte** / in diesem Moment / **verhaftet werden**. (2)
- 10 Der Lastwagen mit seiner Ladung / **konnte** / schliesslich / dem rechtmässigen Besitzer / **zurückgegeben werden**. (3)

**A 5**

- 1 A Es ist eine portugiesische Mannschaft.  
B Es ist irgendeine Mannschaft, die aus Portugal (zurück)kommt.
- 2 A Es geht um den Pariser Jugendstil.  
B Die Ausstellung über Jugendstil findet in Paris statt.

**A 6**

- 1 Keine Abtrennung nach *Abfall* – Abtrennung nach *sind*
- 2 Keine Abtrennung nach *Gespräche*
- 3 Keine Abtrennung nach *Meer, Lagune, Villen, 50*
- 4 Keine Abtrennung nach *Orangen*
- 5 Keine Abtrennung nach *Das* – Abtrennung nach *rasch*
- 6 Korrekt

**A 7****Satzgliedkern**

- 1 Auf der regennassen **Fahrbahn** / verlor / der alkoholisierte **Fahrer** eines Sportwagens / in einer **Rechtskurve** / die **Herrschaft** über sein Fahrzeug.
- 2 Das auf elektronische Steuerungen spezialisierte **Unternehmen** / profitiert / von seinem grossen **Knowhow** auf dem Gebiet der Kybernetik.
- 3 Das herrlich gelegene **Haus** seiner Grosseltern / wurde / nach einigen **Jahren** der Ungewissheit / einem bekannten **Architekten** aus Basel / verkauft.
- 4 Das Ende Oktober unterzeichnete **Abkommen** zwischen den beiden Staaten / sieht / einen verstärkten **Kampf** gegen Drogenhandel und Terrorismus / vor.

**A 8**

- 1 Eine solide **Ausbildung** (N) / ist / die beste **Investition** (N) in die Zukunft.
- 2 **Weiterbildung** (N) / erhöht / die **Chancen** (A) auf beruflichen Erfolg.
- 3 Weltweit / müssen / in den nächsten **Jahren** (D) / 6000 **Flugzeuge** (N) aller Art und Grösse / verschrottet werden.
- 4 Nach dem **Schlusspiff** (D) in Abuja / feierten / die jungen **Spieler** (N) / den **Sieg** (A) / ausgelassen.
- 5 In einem **Feld** (D) nahe der schottischen Stadt Stirling / ist / ein **Brite** (N) / auf historischen **Goldschmuck** (A) im Wert von über einer Million Pfund / gestossen.
- 6 Nach dem **Ausbau** (D) des Panamakanals / sollen / zehn **Prozent** (N) aller weltweit gehandelten Güter / durch diese **Wasserstrasse** (A) / transportiert werden.
- 7 Nach **Angaben** (D) der brasilianischen Gesellschaft für plastische Chirurgie / wurden / im vergangenen **Jahr** (D) / in **Brasilien** (D) / fast eine halbe **Million** (N) kosmetische Operationen / ausgeführt.
- 8 Das **Gesundheitswesen** (N) / ist / nach wie vor / ein rasch wachsender **Sektor** (N).
- 9 Trotz aller internationalen **Proteste** (G) / hat / **Kanada** (N) / in der vergangenen **Woche** (D) / eine neue **Saison** (A) der blutigen Robbenjagd / eingeläutet.
- 10 Die **Ferienanlage** (N) am Meer mit traumhaftem Blick auf die Lagune / umfasst / 18 **Villen** (A) mit insgesamt 72 auch höchsten Ansprüchen genügenden Apartments.
- 11 Michael Jacksons weisser **Glitzerhandschuh** (N) aus der ersten Aufführung seines legendären «Moonwalk» / ist / für 350.000 **Dollar** (A) / an einen **Sammler** (A) mit genügend Kleingeld / verkauft worden.
- 12 Der **Massenaustausch** (N) von Kreditkarten / kostet / allein die **Sparkassen** (A) in Deutschland / nach eigenen **Angaben** (D) / mehr als eine **Million** (A) Euro.

## Atlantis gefunden?

- 1 Viele Mythen (N) ranken sich um das Inselreich Atlantis (A).
- 2 Seine Existenz (N) ist bis zum heutigen Tag (D) nicht bewiesen.
- 3 Auch über die geografische Lage (A) von Atlantis (D) gibt es unterschiedliche Theorien (A).
- 4 Schon viele Menschen (N) haben sich über Atlantis (A) den Kopf (A) zerbrochen, Theorien (A) aufgestellt und Bücher (A) geschrieben.
- 5 Laut Platon (D), dem griechischen Philosophen (D), war Atlantis (N) eine grosse Seemacht (N).
- 6 Von ihrer «jenseits der Säulen (G) des Herakles (G)» gelegenen Hauptinsel (D) ausgehend unterwarf sie weite Teile (A) Europas und Afrikas (G).
- 7 Nach einem gescheiterten Angriff (D) auf Athen (A) sei Atlantis um 9600 v. Chr. infolge einer Naturkatastrophe (G) innerhalb «eines Tages und einer Nacht (G)» untergegangen.
- 8 Dank Google Ocean (D) soll nun die versunkene Stadt (N) möglicherweise entdeckt worden sein, und zwar zirka 100 Kilometer (A) nordwestlich der kanarischen Inseln (G).
- 9 Dies (A) schreibt die britische Zeitung «The Sun» (N).
- 10 Doch auf Google Ocean (D) sind leider nicht die Überreste (N) der mythischen Stadt (G), sondern Spuren (N) von Vermessungsbooten (D) zu sehen.
- 11 Die gerasterte Fläche 100 Kilometer (A) nordwestlich der kanarischen Inseln (G) rührt von Radarstrahlen (D) her.
- 12 Die feinen Linien (N) auf dem Wasser sind die Bootspuren (N) während der Vermessung (G).
- 13 Mit diesen Booten (D) hatten Ozeanografen (N) den Meeresgrund (A) erforscht und kartografiert.
- 14 Dank Google Earth (D) sind bisher schon verschiedene Entdeckungen (N) gemacht worden.

## A 10

In dieser Übung wird der Artikel nicht als Attribut gezählt.

### Attribut

- 1 Ihre Gästekarte hatten die meisten Gäste im Hotel vergessen.
- 2 Der Gemeinderat könnte diese Frage schon beantworten.
- 3 Sie mag weisse Stoffe mit Stickerei.
- 4 Leider wurde die Party gestern Abend von angetrunkenen Gästen gestört.
- 5 Die Abfahrt des mit Fussballfans überfüllten Extrazugs hat sich verzögert.
- 6 Bereits vor einem Monat hat die langjährige Leiterin des wegen Mobbingvorwürfen in die Schlagzeilen geratenen Instituts gekündigt.
- 7 Die bei einem führenden Unternehmen der IT-Branche tätige Frau hat sich für eine neue berufliche Herausforderung entschieden.
- 8 Zürichs malerische Altstadt rechts und links der Limmat ist gut erhalten.
- 9 Die meisten Menschen hier sind sehr freundlich.
- 10 Sein Interesse für moderne Kunst und Architektur hat er schon früh entdeckt.
- 11 Das prächtige Feuerwerk über dem Vierwaldstättersee hat unzählige Besucher angelockt.
- 12 Sie liebt Eis mit Sahne.
- 13 Unsere auf Mitte Mai gebuchte Kreuzfahrt im Mittelmeer wird bestimmt toll.
- 14 Die seit Anfang der Woche dauernden Gespräche zwischen der Geschäftsleitung und Gewerkschaftsvertretern sind bisher ergebnislos verlaufen.

## A 11

Setzen Sie die Fallendungen ein.

- 1 Der **Hamburger**, **eine** amerikanische **Erfindung**, ist bei uns auch beliebt.
- 2 **Franz**, **meinen** **besten** **Freund**, hat man bei den Beförderungen wohl vergessen.
- 3 Sie fragten **Professor Brunner**, **den** **bekanntesten** **Neurologen**.
- 4 **Gottfried Keller**, **den** **Zürcher Dichter**, kennt man viel zu wenig.
- 5 Diese Tauchkugel ist eine Erfindung **Piccards**, **eines** **bekanntesten** **Schweizer Forschers**.
- 6 Kennen Sie **Herrn Kern**, **unseren** **Buchhalter**?
- 7 **Frau Schmid**, **eine** **Spezialistin für Arbeitsrecht**, musste sich mit dem Fall befassen.
- 8 **Frau Schmid**, **einer** **Spezialistin für Arbeitsrecht**, hatte man den Fall anvertraut.
- 9 Die Renovation **des Schulhauses**, **eines** **Gebäudes** **aus dem 19. Jahrhundert**, war teuer.
- 10 Viele Passanten erbarmten sich **des Bettlers**, **eines** **stadtbekanntesten** **Originals**.
- 11 **Herrn Baumann**, **einen** **Kenner der Szene**, sollte man ins Präventionsprojekt miteinbeziehen.
- 12 **Frau Gerber**, **der** **neuen** **Direktorin**, sind die organisatorischen Mängel nicht entgangen.
- 13 Die Rücksendung **ihres Antrags**, **eines** **rechtskräftig unterzeichneten** **Dokumentes**, ist Voraussetzung für den Abschluss der Versicherung.
- 14 Mit **seinem Auto**, **einem** **schnittigen** **Flitzer**, wollte er alle beeindrucken.
- 15 Im **Petite France**, **dem** **malerischsten** **Ort Strassburgs**, sind fast alle historischen Fachwerkhäuser erhalten geblieben.
- 16 Mit **der Firma Travelplus**, **der** **führenden** **Anbieterin von Städtereisen**, haben die Befragten bisher gute Erfahrungen gemacht.

**Subjekt / prädikativer Nominativ**

- 1 Zum Schluss der Aufführung / applaudierte / **das Publikum** / den versammelten Artisten.  
Frage: *Wer oder was applaudierte ...?*
- 2 In der Nachmittagsvorstellung / waren / **besonders viele Kinder** / im Publikum.  
*Wer war im Publikum?*
- 3 Der Einführung der Sondergebühr / stehen / **einige Hindernisse** / im Wege.  
*Wer oder was steht im Wege?*
- 4 Trotz des verregneten Sommers / gehört / **dieses Jahr** / nicht / zu den kalten Jahren.  
*Wer oder was gehört nicht zu den kalten Jahren?*
- 5 Wann / ist / **der Brief** / aufgegeben worden?  
*Wer oder was ist aufgegeben worden?*
- 6 Dieser Lösung / konnten / **wir** / mit bestem Gewissen / zustimmen.  
*Wer konnte zustimmen?*
- 7 Der jungen Kollegin / müsste / in der ersten Zeit / **jemand** / mit Rat und Tat / zur Seite / stehen.  
*Wer müsste ihr zur Seite stehen?*
- 8 **Das vornehme Speiselokal** / ist / von Vera S. / in zeitlos elegantem Stil / gestaltet worden.  
*Wer oder was ist gestaltet worden?*
- 9 Warum / werden / so selten / **Western** / im Fernsehen / gezeigt?  
*Wer oder was wird so selten gezeigt?*
- 10 **Eine schamlose Lüge** / war / **seine Behauptung!**  
*Wer oder was war eine Lüge?*
- 11 Hoffentlich / bleibst / **du** / immer / **ein so humorvoller Zeitgenosse.**  
*Wer bleibt hoffentlich ein humorvoller Zeitgenosse?*
- 12 **Die Umweltverschmutzung** / ist / **ein nicht kurzfristig lösbares Problem.**  
*Wer oder was ist ein ... Problem?*
- 13 **Das Angebot seines Partners** / scheint / mir / **ein fauler Trick.**  
*Wer oder was scheint mir ein fauler Trick?*
- 14 Eines Tages / wird / **sie** / **Weltmeisterin!**  
*Wer wird Weltmeisterin?*
- 15 Bei den alten Römern / war / **Tapferkeit** / **eine der edelsten Tugenden.**  
*Wer oder was war eine der edelsten Tugenden?*
- 16 **Dieser wilde Pass** / heisst / wegen seines Hospiz<sup>c</sup> auf der Passhöhe / **der Grosse St. Bernhard.**  
*Wer heisst der Grosse St. Bernhard?*



**Subjekt / Akkusativobjekt**

- 1 **Niemand** / hat / **es** / gestern / so / ausgedrückt.
- 2 **Man** / hat / ihr / **das** / bestimmt / erlaubt.
- 3 **Die beiden** / verbrachten / **den ganzen Vormittag** / im Museum.
- 4 **Die beiden** / lagen / den ganzen Vormittag / im Bett.  
(den ganzen Vormittag = Adverbiale)
- 5 **Diesen Sommer** / haben / **wir** / wieder einmal / in vollen Zügen / genossen.
- 6 Diesen Sommer / blieben / **wir** / wieder einmal / zu Hause.  
(diesen Sommer = Adverbiale)
- 7 Mit Hilfe des Timers / bestimmen / **Sie** / **die Einschaltzeit** / bis 24 Stunden im Voraus.
- 8 Statt scharfer Kanten / finden / **Sie** / **nur sorgfältig geschliffene Oberflächen und gerundete Kanten**.
- 9 **Die Liegenschaftsverwaltung** / wird / in den nächsten Tagen / **alle Mieterinnen und Mieter der Liegenschaft Gübeliweg 1** / über die geplanten Arbeiten / informieren.
- 10 Mit einer exzessiven Geld- und Schuldenpolitik / wollten / **die Regierungen vieler Industrienationen** / **die verheerende Finanzkrise** / bekämpfen.
- 11 **Besondere Aufmerksamkeit** / haben / **die Konstrukteure des C5** / der optimalen Abstimmung des Getriebes und der Verringerung des Treibstoffverbrauchs / geschenkt.
- 12 Dabei / haben / **sie** / immer / **den Fahrspass** / im Auge / behalten.
- 13 **Die Richter** / untersagten / dem Angeklagten / **jeden weiteren Kontakt mit der Klägerin**.
- 14 **Viele Studierende und Professoren** / können / dem vor kurzem eingeführten neuen Studienmodell / **keine guten Seiten** / abgewinnen.
- 15 **Die Wohnung** / wurde / zu einem exorbitanten Preis / an einen jungen Banker / vermietet.
- 16 **Die Eigentümer** / suchen / für die Wohnungen / **eine zahlungskräftige Klientel**.
- 17 In diesem aussergewöhnlichen Fall / musste / **der Safe** / unter polizeilicher und notarieller Aufsicht / aufgebrochen werden.
- 18 **Das äusserst geschmackvoll renovierte Restaurant Hirschen in Seedorf** / zieht / wieder / **Gäste von weither** / an.  
(auch denkbar: / **Gäste** / von weither)
- 19 **Der Liegekomfort des Luftbettes** / kann / jederzeit / über ein mechanisches Ventil / eingestellt werden.
- 20 **Der Betrieb** / hat / **die Qualität seiner Produkte** / in den letzten Jahren / kontinuierlich / verbessert.

**Dativobjekt / Genitivobjekt**

- 1 Der Unternehmensberater schuldet **uns** die Begründung für die vorgeschlagene Massnahme.
- 2 Während des Vortrags sollten **der Referentin** auf keinen Fall Fragen gestellt werden.
- 3 **Der Bürgerinitiative** ist die Rettung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes zu verdanken.
- 4 Angestellte und Vorgesetzte begegnen **einander** mit gegenseitigem Respekt.
- 5 Das Übergabeprotokoll muss **dem Dossier des neuen Mieters** beigelegt werden.
- 6 Dank den Ermittlungen der Polizei konnte die Täterschaft rasch gefunden werden.
- 7 Bei der Erhöhung der Rüstungsausgaben haben sich viele Abgeordnete **ihrer Stimme** enthalten.
- 8 Die neue Therapie verdanken wir **der intensiven Forschung auf dem Gebiet der Immunologie**.
- 9 Während des Erhitzens und nach dem Abschalten meldet das Gerät **dem Benutzer** laufend die aktuelle Wassertemperatur.
- 10 Die Gründe für das Rauchverbot in Restaurants leuchten **den meisten** ein.
- 11 Eines Tages bezichtigte die Filialleiterin die Kassiererin **des Diebstahls**.
- 12 Ihr chronischer Husten bedarf wohl **der genaueren Abklärung**.
- 13 Geben Sie die Vouchers gleich beim Eintreffen **einer unserer Mitarbeiterinnen** ab.
- 14 Hat man **ihr** den Brief tatsächlich so geschickt?
- 15 Morgen wird ein Mitglied der Geschäftsleitung **der Belegschaft** die neue Organisation erklären.
- 16 In der Pubertät scheinen sich viele Jugendliche plötzlich **ihrer Eltern** zu schämen.
- 17 **Den Angestellten in der Spedition** kann man den Lärm und den Dreck während des Umbaus nicht zumuten.
- 18 Die Maschine wurde bei der Zwischenlandung in Frankfurt **einer genauen Prüfung** unterzogen.
- 19 Ist **ihr** so etwas zuzutrauen?
- 20 Trotz bester Vorbereitung misslang **der Nummer 1** der Start ins Turnier gehörig.
- 21 Wann haben Sie **uns** den Betrag überwiesen?
- 22 Die Kleine erfreut sich **bester Gesundheit**.
- 23 Meines Wissens hat sie sich doch stets **ihreres Wissens** gerühmt.
- 24 Seit 1890 schenken **uns** Kunden aus aller Welt ihr Vertrauen.
- 25 **Den Zuhörern** wurde an diesem Klavierabend Aussergewöhnliches geboten.
- 26 Es wird sich wohl die Staatsanwaltschaft **der Sache** annehmen müssen.

**A 15**

- 1 Sie arbeitete den ganzen Tag in der Bibliothek.
- 2 Sie verbrachte den ganzen Tag im Schwimmbad.
- 3 Eines Tages gelang den Forschern der Durchbruch.
- 4 Im Verlaufe eines Tages kann man viel erleben.
- 5 Sie rühmt sich ihres Allgemeinwissens.
- 6 Das war der Vorteil ihres Allgemeinwissens.
- 7 Das ist das Geburtshaus des Schriftstellers.
- 8 An der Feier gedachte man des Schriftstellers.
- 9 Sie steht auf Männer.
- 10 Sie standen auf der Brücke.

| Objekt | Adverbiale | Attribut |
|--------|------------|----------|
|        | X          |          |
| X      |            |          |
|        | X          |          |
|        |            | X        |
| X      |            |          |
|        |            | X        |
|        |            | X        |
| X      |            |          |
| X      |            |          |
|        | X          |          |

- 11 Die Akten lagen auf dem Tisch.
- 12 Das Haus auf dem Hügel glich einer Ruine.
- 13 Sie hofften auf Besserung.
- 14 Sie achtet auf ihr Äusseres.
- 15 Ich suche ein Restaurant mit Stil.
- 16 Kommt ihr mit zehn Franken aus?
- 17 Mit 80 km/h fuhr er in die Kurve.
- 18 Wir rechnen mit einer guten Lösung.
- 19 Wir rechnen mit dem Taschenrechner.
- 20 Die Firma wehrte sich mit allen Mitteln.

| Objekt | Adverbiale | Attribut |
|--------|------------|----------|
|        | X          |          |
|        |            | X        |
| X      |            |          |
| X      |            |          |
|        |            | X        |
| X      |            |          |
|        | X          |          |
| X      |            |          |
|        | X          |          |
|        | X          |          |

- 21 Peter rannte gegen eine Scheibe.
- 22 Es ging gegen Abend.
- 23 Wir wehrten uns gegen die Vorwürfe.
- 24 Alle Häuser schauten gegen Westen.
- 25 Sie hat ein Mittel gegen Husten.
- 26 Sie erinnerte mich an meine Schwester.
- 27 Es fehlt ihm ständig an Geld.
- 28 Die Kinder schliefen an diesem Abend.
- 29 Das zeugt von einem Mangel an Respekt.
- 30 Das zeugt von einem Mangel an Respekt.

| Objekt | Adverbiale | Attribut |
|--------|------------|----------|
|        | X          |          |
|        | X          |          |
| X      |            |          |
|        | X          |          |
|        |            | X        |
| X      |            |          |
| X      |            |          |
|        | X          |          |
| X      |            |          |
|        |            | X        |

**Hauptsatz / Hauptsatzfragment**

Jacques Piccard und Don Walsh **wussten** überhaupt nicht, was sie erwarten **würde**, als sie an einem Morgen im Januar 1960 mitten im Westpazifik durch die enge Luke in ihr Tauchboot **stiegen**. **Der Schweizer Meeresforscher und der US-Marineleutnant standen vor dem grössten Abenteuer ihres Lebens**. Die beiden **unternahmen** eine Tauchfahrt hinunter in die tiefsten Tiefen der Ozeane. **Klar**, dass das Tauchen in den rund 11 000 Meter tiefen Marianengraben mit vielen Risiken verbunden **war**.

Das Vorhaben **war** Piccards Lebenstraum, **schliesslich lag** sein Forscherdrang in der Familie. **Sein Vater Auguste hatte** bereits 1932 in einem Ballon zur Erforschung der Stratosphäre einen Höhenrekord aufgestellt. **Er war** es auch, der das Tauchboot *Trieste* speziell für dieses Unterfangen konstruiert **hatte**. **Gemeinsam hatten** Vater und Sohn das Boot 1953 gebaut, mit dem sie im Mittelmeer erste Tauchfahrten **unternahmen**.

Bei ihrem Tauchgang in den Marianengraben **waren** Piccard und Walsh bereits nach rund 1000 Metern von völliger Dunkelheit umgeben. Die Temperatur **sank** auf eisige 1,8 Grad Celsius, und auf das Boot **wirkte** ein so ungeheurer Wasserdruck, dass die 13 Zentimeter dicken Stahlwände der Druckkugel zu knirschen **begannen**. Als das Tauchboot um 13.06 Uhr in einer Tiefe von 10 916 Metern kurz vor dem Grund **stoppte, lastete** auf dem Tauchboot ein Druck von insgesamt über 170 000 Tonnen. **Unglaublich**, dass die Druckkugel dieser Belastung **widerstand**. Während das Tauchboot in die Tiefe **vordrang**, **war** eines der 19 Zentimeter dicken Fenster der Einstiegs Luke geborsten. **Es brach** glücklicherweise **nicht ganz**.

Am Meeresboden **will** Piccard im Licht der Scheinwerfer sogar einen etwa 30 Zentimeter langen Plattfisch beobachtet haben. **Doch viel Zeit zur Erkundung der unwirtlichen Tiefseewelt hatten** die beiden **nicht**, da sie sich nach nur zwanzig Minuten auf den Rückweg machen **mussten**. **Sie tauchten** nach drei Stunden und 17 Minuten wieder an der Meeresoberfläche auf, wo sie als Helden gefeiert **wurden**. **Der Tauchrekord hatte** Bestand bis im März 2012, als der Regisseur James Cameron, der übrigens alleine **tauchte**, in einem Spezialtauchboot in ähnliche Tiefen **vordrang**. (Quelle: Fokus)

**Hauptsatz / Nebensatz**

- 1 Die Wohnungen konnten lange nicht vermietet werden, **denn sie waren viel zu teuer.**  
..., **weil sie viel zu teuer waren.**
- 2 Sie fuhr etwas früher zurück, **sie interessierte sich nämlich nicht für den Ausflug.**  
..., **weil sie sich nicht für den Ausflug interessierte.**
- 3 Sie fuhr für einige Monate nach Paris, **da sie Französisch lernen wollte.**  
..., **denn sie wollte Französisch lernen.**
- 4 Man wollte uns nicht mehr hineinlassen, **weil wir zu spät waren.**  
..., **denn wir waren zu spät.**
- 5 Die Referentin lag mit Fieber im Bett, **weshalb der Vortrag abgesagt wurde.**  
..., **deshalb wurde der Vortrag abgesagt.**
- 6 Seine Frau räumte auf, **währenddessen brachte er den Garten in Ordnung.**  
..., **während er den Garten in Ordnung brachte.**
- 7 Der Angeklagte wurde freigesprochen, **da es keine Beweise für seine Schuld gab.**  
..., **denn es gab keine Beweise für seine Schuld.**
- 8 Einer schob an Deck Wache, **während alle andern schliefen.**  
..., **währenddessen schliefen alle andern.**
- 9 Die Jungs freuten uns auf ihren Auftritt, **sie waren nämlich sehr gut vorbereitet.**  
..., **weil sie sehr gut vorbereitet waren.**
- 10 Die Preise sind hoch, **weshalb viele im Ausland einkaufen.**  
..., **deshalb kaufen viele im Ausland ein.**

## Satzglied / Nebensatz

- 1 **Wegen des heftigen Regens** musste das Spiel verschoben werden.  
Weil es heftig **regnete**, ... / Weil es heftig geregnet **hatte**, ...
- 2 Der Wagen ist **auf besonderen Wunsch** auch mit Massagesitz erhältlich.  
Wenn es der Kunde (besonders) **wünscht**, ist der Wagen auch mit ...
- 3 **Laut einem Bericht der Pendlerzeitung** ist der Parteipräsident überraschend zurückgetreten.  
Wie die Pendlerzeitung **berichtet**, ist der Parteipräsident ...
- 4 An Bord soll es **nach ersten Zeugenaussagen** offenbar nicht gebrannt haben.  
..., wie erste Zeugen **berichten** (berichtet haben), ...
- 5 Sie gelangen **durch langes Drücken der Preset-Taste** zu den Programmeinstellungen.  
Wenn/Indem Sie die Preset-Taste lange **drücken**, gelangen Sie zu ...
- 6 **Einen Erfolg des neuen Sportcoupés** erwarten Branchenkenner nicht.  
Dass das neue Sportcoupé ein Erfolg **wird**, erwarten Branchenkenner nicht.
- 7 **Nach der Verhaftung des Täters** gingen die Fälle von Taschendiebstahl spürbar zurück.  
Nachdem der Täter verhaftet worden **war**, gingen die Fälle von ...
- 8 Man begann **nach dem Schliessen der Wahlbüros** mit der Auszählung der Stimmen.  
Nachdem die Wahlbüros geschlossen **hatten**, begann man mit der ...

## Attribut / Nebensatz

- 1 Der **gestern erschienene** Artikel hat ein grosses Echo ausgelöst.  
Der Artikel, **der (welcher) gestern erschienen ist**, ...
- 2 Das **von einem unbekanntem Meister stammende** Gemälde wird versteigert.  
Das Gemälde, **das (welches) von einem unbekanntem Meister stammt**, ...
- 3 Die **ein wenig in Vergessenheit geratene** Tradition erlebt eine neue Blüte.  
Die Tradition, **die (welche) ein wenig in Vergessenheit geraten ist**, ...
- 4 Der Stadtrat hält die **zusätzlich entstehenden** Kosten für den Schallschutz für vertretbar.  
Die Kosten für den Schallschutz, **die (welche) zusätzlich entstehen**, ...
- 5 Die **unter gefährlichen Bedingungen entstandenen** Fotos des Bergsteigers faszinieren.  
Die Fotos des Bergsteigers, **die (welche) unter gefährlichen Bed. entstanden sind**, ...
- 6 Alle **an diesem Vormittag gemachten** Vorschläge werden genau geprüft.  
Alle Vorschläge, **die (welche) an diesem Vormittag gemacht worden sind**, ...
- 7 Die **von Demonstranten blockierte** Strasse wurde von der Polizei geräumt.  
Die Strasse, **die (welche) von Demonstranten blockiert wurde**, ...
- 8 Eine **auf Steuerfragen spezialisierte** Juristin wurde beigezogen.  
Eine Juristin, **die (welche) auf Steuerfragen spezialisiert ist**, ...
- 9 **Vor 2006 abgeschlossene** Verträge sind von der Änderung nicht betroffen.  
Verträge, **die (welche) vor 2006 abgeschlossen worden sind**, ...
- 10 Die Stadt testete **von verschiedenen Anbietern stammende** Trams.  
Die Stadt testete Trams, **die (welche) von verschiedenen Anbietern stammen**.

*Das Komma im Teilsatz**Regel 1/1a*

- 1 In letzter Zeit hört man unglaubliche, wirre Geschichten.
- 2 In letzter Zeit hört man unglaublich wirre Geschichten.
- 3 Bei der Herstellung des Lackes ist es zu kleinsten, nicht sichtbaren Verunreinigungen gekommen.
- 4 Es weht ein kalter, eisiger Wind.
- 5 Sie malt Portraits, Landschaften und Stillleben.
- 6 Diese hässlichen, die Gegend verunstaltenden Blöcke wurden in den Siebzigerjahren gebaut.

*Regel 2 (Apposition)*

- 7 Die Stellungnahme Dr. Troxlers, des Verantwortlichen für die Werbekampagne, hat lange auf sich warten lassen.
- 8 Der Impfstoff, eine im Bioreaktor gewonnene Substanz, wurde erstmals eingesetzt.
- 9 Ludwig II, der König von Bayern, baute eine ganze Anzahl märchenhafter Traumschlösser.
- 10 Junge Kundenberater finden bei uns ein ideales Umfeld für ihre berufliche Weiterentwicklung, den Einstieg in die selbstständige Kundenberatung.

*Regel 3/3a (Nachtrag)*

- 11 Der Kleine fuhr auf dem Einrad davon, und dies ohne fremde Hilfe.
- 12 Wir suchen antike Möbel, namentlich Kommoden und Sofas, sowie alte Uhren.
- 13 Wir suchen Antiquitäten(,) wie Möbel und Teppiche(,) sowie zeitgenössische Kunst. (*beide Kommas oder keines*)
- 14 Die Beteiligten, d. h. die Dozenten und der Lehrgangsleiter, trafen sich zu einer Sitzung.

- 15 Spezialitäten des Lokals sind Meeresfrüchte, vor allem Hummer, sowie verführerische Desserts.
- 16 Die seit Anfang der Woche dauernden Gespräche zwischen der Geschäftsleitung und Gewerkschaftsvertretern sind bisher ergebnislos verlaufen.
- 17 Junge Kundenberater finden bei uns ein ideales Umfeld für eine höchst interessante berufliche Weiterentwicklung im Bereich der Anlageberatung.
- 18 Dieses wahrscheinlich im 16. Jahrhundert entstandene Gemälde ist im letzten Jahr vom Museum erworben worden.

*Regel 4/4a (Konjunktionen)*

- 19 Diese Schuhe aus Mailand waren teuer, **jedoch** von allerbesten Qualität.
- 20 Entweder der Chef des Rechnungswesens oder die Revisionsgesellschaft muss das belegen.
- 21 Das Schreiben richtet sich sowohl an Bauherren als auch an Architekten und Planer.
- 22 Sie reagierten **halb** beleidigt, **halb** enttäuscht.
- 23 Spezialitäten des Lokals sind Meeresfrüchte sowie verführerische Desserts.
- 24 Wir kaufen Antiquitäten(,) wie alte Möbel, Teppiche und Uhren.
- 25 Ihre Unterlagen können Sie sowohl an das Sekretariat als auch an den zuständigen Lehrgangsleiter senden.

*Regel 5 (Anreden, Ausrufe)*

- 26 **Ach**, das muss ein Irrtum sein.
- 27 Gerne überreichen wir Ihnen, **sehr geehrte Frau Riner**, den gewonnenen Gratiseintritt.
- 28 **Hoppla**, das war aber knapp.
- 29 **Nein**, so geht das nicht.
- 30 **Bitte**, so geht das doch nicht!



## Das Komma bei der Apposition

- 1 Im Umkreis des Montblancs, des höchsten Berges Westeuropas, gibt es viele Skigebiete.
- 2 Rom, der Stadt der Kunst, hatte er ein Gedicht gewidmet.
- 3 Frau Dr. Mertens, seine Professorin, konnte die Prüfung nicht persönlich abnehmen.
- 4 Lars Müller, der Wirtschaftsprofessor aus Freiburg i. Br., ist ein gesuchter Referent.
- 5 Der grossen Staatsverschuldung, einem politisch und ökonomisch schwerwiegenden Problem, wollten die Regierungen zu Leibe rücken.
- 6 Das Haus von Harrys Tante, einer merkwürdigen alten Dame, steckt voller Überraschungen.
- 7 Dem neuen Medikament, einer gentechnisch gewonnenen Substanz, wird grosse Bedeutung beigemessen.
- 8 Die Verhandlung fand statt in Anwesenheit von Frau Dr. Müller, einer seit Jahren für die Firma MBR tätigen Anwältin.
- 9 Sein letzter Film, eine Mischung aus Actionthriller und Liebesgeschichte, konnte das anspruchsvolle Kinopublikum nicht mehr überzeugen.
- 10 P. K. als Verteidiger des Angeschuldigten gehörte das Schlussplädoyer.
- 11 Nach einer Erhebung von Inrix, einer US-amerikanischen Gesellschaft für Verkehrsinformationen, ist Paris die Stadt mit den längsten Verkehrsstaus auf dem Kontinent.
- 12 1964 tauchte der Mésoscaphe, das erste touristisch genutzte Unterseeboot der Welt, erstmals in den Genfersee.
- 13 Seiner Mutter, einer ausgezeichneten Köchin, verdankt er seine Liebe zum Kochen.
- 14 Abgabetermin für die Vorschläge ist Montag, der 10. April, 12:00 Uhr.
- 15 Das Konzert findet voraussichtlich am Montag, dem 2. April, um 22:00 Uhr, im Hallenstadion statt.
- 16 Die Tagung soll am Mittwoch, den 14. Mai, um 9:00 Uhr, im grossen Hörsaal beginnen.

**A 22**

*Das Komma beim Nachtrag*

1 ① ②

2 ①

3

4 ① ②

5 ① ②

6

7 ① ②

8 ① ②

9

10 ① ②

11

12 ① ②

13

14 ① ②

15 ① ②

16

17 ① ②

18 ① ②

19 ① ②

20 ① ②

21 ① ②

22

## Das Komma im Teilsatz

- 1 Herr Huber als erfahrener Architekt kennt die Probleme mit den neuartigen Plastikrohren aus eigener Erfahrung.
- 2 Die Artisten zeigten eine packende, atemberaubende Show, und das vor einem begeisterten Publikum. (R 1, 3)
- 3 Das ist eine schwierige \_ mathematische Aufgabe. (R 1a)
- 4 Das ist eine schwierige, jedoch nicht unlösbare Aufgabe. (R 4)
- 5 Bitte warten Sie hier, Herr Kunz. (R 5)
- 6 Bitte, lass die Katze in Ruhe! (R 5)
- 7 Andy kennt weder Russland \_ noch China \_ noch irgendein anderes grosses Land dieser Erde. (R 4a)
- 8 In diesem wichtigen, ja entscheidenden Gespräch sollte sich die Bewerberin nicht auf vage, unverbindliche Versprechungen einlassen. (R 4, 1)
- 9 Entdecken Sie die eleganten, schneeweissen Pfannen \_ des 3-Sterne-Kochs Marc Veyrat \_ sowie zahlreiche weitere \_ faszinierende Ideen in unserem neuen Katalog. (R 1, 3a, 4a)
- 10 Wenden Sie sich an den Verantwortlichen des zuständigen Amtes \_ beziehungsweise an dessen Stellvertreter, und zwar innerhalb der vorgeschriebenen Frist. (R 4a, 3)
- 11 Goethe war ein grosser \_ deutscher Dichter. (R 1a)
- 12 Das ist eine wichtige \_ politische Frage. (R 1a)
- 13 Ein nicht namentlich bekannter Investor kauft die alte Fabrik, ein verwahrlostes, baufälliges Gebäude aus dem 19. Jahrhundert, aus unerfindlichen Gründen. (R 2, 1)
- 14 Wo hast du diese prächtige \_ geschnitzte Truhe gekauft? (R 1a)
- 15 Meine erste Prüfungsaufgabe war schwieriger \_ als deine ganze Prüfung. (R 4a)
- 16 Sie singt kräftig, jedoch unrein. (R 4)
- 17 Wir exportieren in viele Länder: nach Italien, Portugal, England, Frankreich. (R 1)
- 18 Wem gehört dieses alte, heruntergekommene Haus? (R 1)
- 19 Im mathematischen Teil konnte niemand die letzte, besonders schwierige Aufgabe lösen. (R 1)
- 20 Deutsch, Französisch \_ sowie Englisch sind Tanjas Lieblingsfächer. (R 1, 4a)
- 21 Nach seiner Rückkehr aus den USA \_ schien Sven wesentlich älter und reifer \_ als vor seinem Aufenthalt, und das durchaus im positiven Sinne. (R 3a, 4a, 3)
- 22 Die AMAX AG hat Niederlassungen in Spanien, Portugal und Italien \_ sowie in Skandinavien. (R 1, 4a)
- 23 Der unfreundliche, mürrische Rentner distanzierte sich sowohl von den Nachbarn \_ als auch von seinen wenigen noch verbliebenen Freunden. (R 1, 4a)
- 24 Sein Vorschlag ist gut gemeint, aber nicht durchführbar. (R 4)
- 25 Entweder Herr Keller \_ oder Frau Kuhn sollte an der Sitzung teilnehmen. (R 4a)
- 26 Die Kursteilnehmer reagierten auf die Terminkollision teils überrascht, teils verärgert, und das mit gutem Recht. (R 4, 3)
- 27 Nach genauer Durchsicht aller Unterlagen \_ kommen wir zur gleichen Überzeugung \_ wie die Mitglieder des Vorstands unseres Vereins. (R 3a, 4a)
- 28 Je älter, desto geiziger wurde sie. (R 4)

## Das Komma im Teilsatz

- 1 Die \_ von Herrn Schuster \_ auf Ende März bestellte Ware \_ ist eingetroffen. (R 3a)
- 2 Die Argumente \_ für eine Beibehaltung der heutigen Regelung \_ sind stichhaltiger als die \_ von den Initianten mit grosser Beredsamkeit vorgebrachten Gründe \_ für eine Gesetzesänderung. (R 3a)
- 3 Die Überprüfung \_ der von den Medien erhobenen Vorwürfe \_ gegen den Verband \_ hat keine neuen Erkenntnisse gebracht. (R 3a)
- 4 Wolfgang Amadeus Mozart, der Schöpfer der Zauberflöte, wurde nur 35 Jahre alt. (R 2)
- 5 Das gestern Nachmittag \_ in der Abteilung für Messgeräte \_ aus bis jetzt unbekanntem Gründen ausgebrochene Feuer \_ hat den Betrieb lahmgelegt. (R 3a)
- 6 Zuverlässige Mitarbeiter(,) wie unsere IT-Leute(,) brauchen sich über ihre berufliche Zukunft keine Gedanken zu machen.
- 7 Auf der regennassen Fahrbahn \_ verlor der stark alkoholisierte Fahrer \_ eines mit vier Personen besetzten Kleinbusses \_ ausgang einer Rechtskurve \_ die Herrschaft über sein Fahrzeug. (R 3a)
- 8 Im Laufe der \_ bis in die Abendstunden dauernden Gespräche \_ zwischen den beiden Parteipräsidenten \_ konnten offenbar einige Missverständnisse geklärt werden. (R 3a)
- 9 Der Antrag wurde von allen, insbesondere auch von den skeptischen Mitarbeitern, unterzeichnet. (R 3)
- 10 Das ist ein alter, aber immer wieder verblüffender Trick. (R 1)
- 11 Der erst vor kurzem entdeckte, nicht in die bisherigen Vorstellungen passende Himmelskörper \_ wirft neue Fragen auf. (R 3a)
- 12 Nach der eindrücklichen Reportage waren wir einerseits fasziniert, andererseits nachdenklich, und das aus gutem Grund. (R 4a, 3)
- 13 Seine Frau liest sehr gern spannende, aufwühlende Krimis, besonders an kalten Winterabenden. (R 1, 3)
- 14 Die Arbeiter \_ sowie die meisten Angestellten der Firma \_ stellten sich hinter den alten, traditionsbewussten Direktor. (R 3a, 1)
- 15 Diese \_ bereits vor Jahren geäußerte Befürchtung \_ scheint plötzlich sehr aktuell, und zwar aus traurigem Anlass. (R 3a, 1)
- 16 Eine klare, unmissverständliche Antwort ist angebracht, und zwar möglichst bald. (R 1, 3)
- 17 Die \_ zum ersten Mal in dieser Form stattfindende Diplomfeier \_ ist von der Schulleitung, d. h. vom zuständigen Abteilungsleiter, sowie von einer Vertretung der Schülerschaft organisiert worden. (R 3a, 3)
- 18 Das äusserst aufschlussreiche Interview \_ zum Thema Medikamentenpreise \_ gab eine \_ für eine internationale Pharmafirma tätige Amerikanerin. (R 3a)
- 19 Besonders günstig sind bei uns elektrische Haushaltgeräte, etwa Kühltruhen oder Waschmasch., sowie Gartengeräte. (R 3)
- 20 Weder vom Sohn \_ noch von der Tochter des beliebten Starmoderators \_ sieht man jemals etwas in den Medien. (R 4a, 3a)
- 21 Können Sie, Herr Fäh, diesen Auftrag erledigen, und zwar bis heute Abend? (R 5, 3)
- 22 Maria malt nicht so gut wie ihre Mutter, eine viel beachtete Künstlerin. (R 2)
- 23 Leider hüllen sich sowohl die Sängerin \_ als auch deren Management zurzeit in absolutes Schweigen, und das zum Ärger von Millionen von enttäuschten Fans. (R 4a, 3)
- 24 Schicken Sie uns ihren Lebenslauf \_ sowie die weiteren notwendigen Unterlagen bitte noch vor den Feiertagen. (R 4)

## Das Komma zwischen Teilsätzen (Regeln 6-9)

- 1 Bei Temperaturen nur wenig unter dem Gefrierpunkt fallen grosse Flocken, (7) wie sie Frau Holle zur Erde schickt, (7) auf den Boden (6a) und bilden dort die weiche, weisse Decke, (7) die uns seit unserer Kindheit verzaubert.
- 2 Die Schneeflocken können bis zu 4 cm gross werden (6a) und sinken dann langsam hernieder.
- 3 Hagelkörner entstehen, (7) wenn sich Eiskristalle lange genug in einer Wolke aus unterkühlten Wassertröpfchen befinden (9a) und auf das Tausendfache ihrer Normalgrösse anwachsen.
- 4 Hagelkörner haben normalerweise einen Durchmesser von bis zu 1 cm, (6) sie können aber auch die Grösse von Tennisbällen erreichen, (6) das zumindest kann man immer wieder in der Zeitung lesen.
- 5 Solche gewaltigen Geschosse aus Eis haben eine Endfallgeschwindigkeit von 50 m/s, (7) was einer Geschwindigkeit von 180 km/h entspricht (9a) und den Geschossen eine gewaltige Energie verleiht.
- 6 Unvorstellbar, (7) mit welcher Wucht solche Kugeln, (9) die laut Meldungen aus China bis zu 45 kg schwer sein können, (9) auf die Erde treffen.
- 7 Doch gibt es eine Möglichkeit, (8) sich gegen Hagelschlag zu schützen (8a) oder gar den Hagel zu verhindern?
- 8 Wegen der teilweise beträchtlichen Hagelschäden in der Natur wurde schon recht früh versucht, (8) Mittel und Wege zu finden, (8) um Hagel zu vermeiden.
- 9 Seit die ETH Zürich in den Jahren 1978 bis 1983 im Napfgebiet mit russischen Hagelraketen Versuche durchführte (9a) und nur etwa ein knappes Drittel der aufziehenden Unwetter verhindern konnte, (7) ist das Hagelschiessen in der Schweiz umstritten.
- 10 Dennoch wurde im Oberthurgau eine völlig neue Methode, (7) die sich auf wissenschaftliche Erkenntnisse aus Deutschland stützt, (7) entwickelt und von 1999 bis 2007 ausgetestet.
- 11 Der erfahrene Projektleiter des Hagelabwehrverbands Ostschweiz ist von den Hagelabwehrraketen, (7) die mit Silberjodid die Wolken zum Ausregnen bringen sollen, (9) bevor Hagel entsteht, (7) aber überzeugt.
- 12 Die Arbeit des Hagelverbandes ist sehr aufwendig und kostspielig (6a) und kann bisher nur geleistet werden, (7) weil die Raketenschützen, (9) die selbst meist Bauern aus der Gegend sind, (9) gratis arbeiten.
- 13 Wegen der Schäden in der Landwirtschaft, (7) die zum Teil existenzbedrohend sein können, (7) gründeten die Schweizer Bauern schon 1880 die Schweizerische Hagelversicherung.

Hauptsatz / Konjunktionalsatz;

( ) = Nummer der Regel

- 1 In drei Wochen findet die Oscar-Verleihung statt, (6) bereits jetzt aber hat die Gewerkschaft der amerikanischen Drehbuchautoren zwei Filme ausgezeichnet.
- 2 Der Regisseur eines der Filme zeigte sich überglücklich (6a) und ( ) hielt ein kurze Dankesrede.
- 3 Ich kenne ihren Musikgeschmack, (6) ich kann mir deshalb gut vorstellen, (7) dass ihnen die Aufführung gefallen wird, (9) dass sie die Oper gar ein zweites Mal sehen wollen.
- 4 Wie an der Sitzung besprochen (verkürzter NS) (7) wird die Öffentlichkeit nächste Woche informiert.
- 5 Benutzer können im Aufzug (7) falls einmal nötig (verkürzter NS) (7) jederzeit Hilfe anfordern.
- 6 Weil es sehr stark geregnet hatte, (9) bevor das Spiel begann, (7) war der Platz in einem so schlechten Zustand, (7) dass eine der Mannschaften überhaupt nicht zum Spiel antreten wollte.
- 7 Sie feierte, (7) als ihr Medaillengewinn feststand, (7) ihren grossen Erfolg und
- (6a) ( ) gab noch am selben Abend ihren Rücktritt vom Spitzensport bekannt.
- 8 Weil bisher keine Details an die Öffentlichkeit gelangt sind, (7) warten viele gespannt darauf, (7) wie die Geschäftsleitung das Glanzresultat erklären wird.
- 9 Die Geschäftsleitung kennt den Ernst der Lage, (6) sie ist aber davon überzeugt, (7) dass sich bald starke Partner finden werden und (9a) dass der Schuldenberg abgebaut werden kann.
- 10 Wir sind überzeugt, (7) dass auch Sie die Vorteile der neuen Systembrille zu schätzen wissen, (7) und ( ) legen Ihnen deshalb den Prospekt des Modells InfraSoleil bei.
- 11 Wir hoffen, (7) dass Ihnen diese Angaben genügen, und (7) ( ) grüssen Sie freundlich.
- 12 Wir danken Ihnen, (7) dass Sie sich die Zeit für unsere Umfrage genommen haben, (7) und ( ) hoffen, (7) dass wir Sie weiterhin zu unseren zufriedenen Kunden zählen dürfen.

indirekte Fragen / Konjunktionalsatz

- 1 Der Maler wollte wissen, welche Farben denn überhaupt in Frage kämen und wann er mit den Arbeiten beginnen könne.
- 2 Die Frage, weshalb die hauptsächlich Betroffenen gar nicht zur Aussprache erschienen waren, konnte auch deren Anwalt, wie bereits erwähnt (verkürzter NS), nicht beantworten.
- 3 Die Frage, weshalb die englische Band so rasch die Charts erobert konnte, lässt sich nicht einfach beantworten.
- 4 Ob sie sich an ihrem Arbeitsplatz wohl fühlten, wollte die Direktion mittels Fragebogen wissen.
- 5 Der Arzt zog die Stirn hoch, und er wollte vom Patienten wissen, wie lange er denn diese Kopfschmerzen schon habe und ob in seiner Familie Migräne vorkomme.
- 6 Teilen Sie uns bis Ende Monat bitte mit, ob Sie an der Wellness-Pauschale interessiert sind, und wir sollten zudem wissen, ob Sie einen Platz in der Einstellgarage wünschen.
- 7 Wann der nächste Zug fuhr, konnte niemand beantworten, weil auf dem Bahnhof nirgends ein Fahrplan zu sehen war.
- 8 Weil niemand wusste, wie lange die komplizierten Ausführungen des Referenten über das neue Studienreglement noch dauern würden, machte sich langsam Unruhe bemerkbar, und bald verliessen die ersten Zuhörer den Saal.
- 9 Nachdem die Letzten eingetroffen waren, setzte der Bus die Fahrt fort, denn als Tagesziel war, wie im Programm angekündigt (verkürzter NS), ein kleines Städtchen im Süden vorgesehen.
- 10 Weil Modelleisenbahnen in den letzten Jahren immer schlechter verkauft wurden, hoffen Branchenkenner jetzt, dass Kinder künftig wieder für das Hobby begeistert werden können.
- 11 Bis eine klare Strategie zur Rettung der Branche vorliegt, fragen sich viele, wie eine Renaissance der elektrischen Eisenbahn im Zeitalter der Computerspiele herbeigeführt werden könnte.
- 12 Damit Sie sich in unserem Hause wohlfühlen, ist unsere Rezeption rund um die Uhr besetzt, so dass Sie uns jederzeit erreichen, wenn Sie spät noch einen Wunsch haben.
- 13 Wer für den Schaden an den Stahlträgern des neuen Stadions haftbar gemacht werden kann, war zum Zeitpunkt, als der Fall öffentlich bekannt wurde, noch nicht klar und muss nun auf gerichtlichem Weg geklärt werden.
- 14 Wie auf der Internetseite der SBB zu lesen war, trafen drei Fernverkehrszüge aus Deutschland mit rund einer Stunde Verspätung in Basel ein, da die Verhältnisse im süddeutschen Raum besonders schwierig gewesen seien, nachdem es den ganzen Tag stark geschneit habe.

**Hauptsatz / Relativsatz;**

- 1 Der Professor, bei dem meine Schwester studiert, hat gestern im Fernsehen gesprochen.
- 2 Wir möchten Sie darüber informieren, was der tiefe Deckungsgrad (1), von dem in den Medien jetzt die Rede ist (2), für Sie als Versicherte bedeutet (1).  
(NS 2 in NS 1 eingeschoben)
- 3 Der technische Zinssatz ist eine rechnerische Grösse, die dem langfristig mit grosser Sicherheit erwarteten Zinsertrag entsprechen sollte.
- 4 Die Klasse hat ihren Lehrer auf die Probleme angesprochen, was eine interessante Diskussion ausgelöst hat.
- 5 Seine Heldentaten, die er jeweils wortreich schildert und welche die Zuhörer stets in Staunen versetzen, sind wahrscheinlich frei erfunden.
- 6 Das Prüfungssekretariat teilte den Repeitenten die Bedingungen mit, unter welchen die Erfahrungsnoten (1), mit denen sie vor einem Jahr zur Prüfung angetreten waren (2), zur Schlussnote zählen (1).  
(NS 2 in NS 1 eingeschoben)
- 7 An der Stelle, wo das römische Haus stand, wurde später das Museum errichtet.
- 8 Die Rechnung, die am 16. Mai ausgestellt worden ist, ist bei uns noch immer offen.
- 9 Es gibt nichts, worüber sie sich nicht aufregt, sie findet immer ein Haar in der Suppe.
- 10 Der Gepard ist eines der schnellsten Tiere, was ihm den Jagderfolg aber auch nicht in jedem Fall garantiert.
- 11 Die Druckerei, die in einem alten Fabrikgebäude (1), welches noch aus dem 19. Jahrhundert stammt (2), untergebracht ist (1), druckt für die alternative Kunstszene, die in den letzten Jahren einen grossen Boom erlebt hat.  
(NS 2 in NS 1 eingeschoben)
- 12 Wir sollten uns nicht nur auf das, was andere sagen, verlassen, wir sollten auch auf das hören, was uns unsere eigene Beobachtung und unser eigenes Gefühl sagen.
- 13 Fremdwörter, die auf das Lateinische oder Altgriechische zurückgehen, haben oft Bausteine miteinander gemeinsam, die sich jedermann leicht aneignen kann.
- 14 Herr Meier hatte viel gelernt, was ihm an der Diplomprüfung (1), die im Mai stattfand (2), zugutekam (1).  
(NS 2 in NS 1 eingeschoben)
- 15 Nur dank dem Einsatz beherzter Helfer, die das Seil (1), das im Wind bedrohlich in Bewegung geriet (2), stabilisierten (1), konnte der Seiltänzer den neuen Weltrekord aufstellen.  
(NS 2 in NS 1 eingeschoben)
- 16 Alles, was man mit dem Auto innerhalb von einer Stunde erreicht, eignet sich für unseren Ausflug.



## A 29

Das Komma beim Nebensatz ohne Einleitewort

### Hauptsatz / Nebensatz ohne Einleitewort

- 1 Schneit es weiter, so müssen wir die Ferien verlängern.  
(= Wenn es weiter schneit, ...)
- 2 Verzichten Sie auf eine detaillierte Abrechnung, ist die Sache für uns erledigt.  
(= Wenn Sie auf eine detaillierte Abrechnung verzichten, ...)
- 3 Gelingt dem FCB das Tor noch, so stehen sie im Finale.
- 4 Bestehen Sie auf Ihrer Forderung, so werden wir unseren Anwalt einschalten.
- 5 Viele Unternehmen müssen, steigen die Rohstoffpreise weiter, ihre Preise erhöhen.
- 6 Arbeitet die Bar weiterhin mit Gewinn, so werden sie bald mehr Personal einstellen.
- 7 Der Aktienkurs der Firma wird, hält das Gewinnwachstum an, weiter steigen.
- 8 Er muss, verbessert sich sein Zustand, nicht zur Erholung ans Meer oder in die Berge.  
Er muss, verbessert sich sein Zustand nicht, zur Erholung ans Meer oder in die Berge.
- 9 Viele Städter fahren, sollte es noch weiter so neblig bleiben, in die Berge.
- 10 Reissen alle Stricke, so können wir die Ferien auch zu Hause verbringen.
- 11 Kommen noch viele Anmeldungen, so werden wir einen grösseren Saal mieten.
- 12 Hört man nichts von ihm, so geht es ihm bestimmt gut.

## A 30

Das Komma bei der indirekten Rede

### Hauptsatz / indirekte Rede

- 1 Die Regierungen seien besorgt wegen der Finanzkrise, liest man in der Presse immer wieder.
- 2 Experten meinen, die Finanzkrise sei vorauszusehen gewesen, und (sie) fühlen sich nun bestätigt.
- 3 Experten meinen, die Finanzkrise sei vorauszusehen gewesen und hätte verhindert werden können.
- 4 Ihre Möglichkeiten seien sehr beschränkt, hiess es in der Antwort der Finanzaufsicht.
- 5 Der Rennfahrer schwärmte, er sei vom neuen Motor begeistert, und (er) verteilte Autogramme.
- 6 Der Rennfahrer schwärmte, er sei vom neuen Motor begeistert und er sei sehr zuversichtlich.
- 7 Die Lieferung müsse ein Irrtum sein, sie habe nichts bestellt, teilte sie mit.
- 8 Er könne, verteidigte er sich, doch nicht gleichzeitig an zwei Orten sein.
- 9 Der Detektiv liess die Familie wissen, er habe den G. in einer Villa am Meer aufgespürt.
- 10 Viele meinen, Frau Schulze sei die aussichtsreichste Kandidatin für die Stelle.
- 11 Wer hat immer gesagt, er liebe diese wilden Bahnen auf dem Rummelplatz?
- 12 Die ganze Grammatik, meint Melanie, sei eigentlich recht interessant.

## Das Komma bei Infinitivgruppen.

- 1 Ohne zu maulen, räumten die Kinder auf. (a)
- 2 Denk daran, im ganzen Haus die Läden zu schliessen. (b)
- 3 Gibt es etwas Schöneres, als im Regen zu tanzen? (a)
- 4 Meine Tochter durchquerte, ohne gross zu überlegen, den Bach an der richtigen Stelle. (a)
- 5 Wir glauben, Ihnen ein interessantes Angebot unterbreiten zu können, und erlauben uns, Sie in den nächsten Tagen telefonisch zu kontaktieren. (f, f, f)  
(Komma 1 u. 2.: beide oder keines)
- 6 Sie öffnete das Fenster, um frische Luft hereinzulassen. (a)
- 7 Beim Versuch, den Tresor zu knacken, wurde er vom Hausbesitzer überrascht. (c)
- 8 Beim Versuch, zu fliehen, wurde er von einem Polizeihund gestellt. (e)  
(beide oder keines)
- 9 Den Plan, abzureisen, hatte sie schon lange gefasst. (e) (beide oder keines)
- 10 Petra liebt es, sonntags auszuschlafen. (b)
- 11 Die Akten genau zu studieren, ist unerlässlich. (f)
- 12 Einmal ein ganzes Jahr zu reisen, davon hatte sie immer geträumt. (b)
- 13 Die Kinder brauchen nicht noch länger auf die Geschenke zu warten. (d)
- 14 Alle freuten sich darauf, zu verreisen. (e)
- 15 Alle freuten sich darauf, endlich zu verreisen. (b)
- 16 Der Plan, die Sommerferien in Italien zu verbringen, fiel regelrecht ins Wasser. (c)
- 17 Viele nehmen den Rat, eigene Texte stets genau zu lesen und sorgfältig zu korrigieren, nicht ernst. (c)
- 18 Es wäre eine Dummheit, diese Chance nicht zu nutzen. (b)
- 19 Anstatt zu meckern, solltest du mit anpacken. (a)
- 20 Ohne zu schummeln, müsste es doch auch gehen. (a)
- 21 Sie zogen sich kurz zurück, um ihre neue Taktik abzusprechen. (a)
- 22 Die hatten wohl nichts anderes zu tun, als ihre Nachbarn zu kontrollieren. (a)
- 23 Ihr Wunsch, ihn wieder einmal zu sehen, ging leider nicht in Erfüllung. (c)
- 24 Ihr Wunsch, zu gewinnen, ging damit in Erfüllung. (e) (beide oder keines)
- 25 Die Angst ihres Vaters, zu verlieren, war ihm ins Gesicht geschrieben. (e)  
(beide oder keines)
- 26 Wieder einmal tanzen zu gehen, das würde ihr gefallen. (b)
- 27 Es ist beruhigend, gute Freunde zu haben. (b)
- 28 Sie traf, ohne ihn miteinzubeziehen, eine wichtige Entscheidung. (a)
- 29 Ich denke nicht daran, zu gehen. (e)
- 30 Daran, zu gehen, denke ich gar nicht. (e) (beide oder keines)
- 31 Wir hoffen, Ihre offenen Fragen geklärt zu haben, und grüssen Sie freundlich. (f)  
(beide oder keines)
- 32 Es war gar nicht einfach, das Ferienhaus zu finden. (b)

## Das Komma bei Partizipgruppen

- 1 Sie, ganz in Decken verpackt, sass auf der Terrasse. (Nachtrag)
- 2 Sie sass auf der Terrasse, ganz in Decken verpackt. (Nachtrag)
- 3 Ganz in Decken verpackt, sass sie auf der Terrasse.
- 4 Zitternd vor Angst, trat ich ins Büro.
- 5 Zitternd vor Angst, so trat ich ins Büro.
- 6 Ich trat, zitternd vor Angst, ins Büro.
- 7 Ich, zitternd vor Angst, trat ins Büro. (Nachtrag)
- 8 Mit den Armen rudern, balancierte sie auf dem schmalen Balken.
- 9 Mit den Armen rudern, so balancierte sie auf dem schmalen Balken.
- 10 Von den Erlebnissen des Tages aufgewühlt, schliefen die Kinder lange nicht ein.
- 11 Die Kinder, von den Erlebnissen des Tages aufgewühlt, schliefen lange nicht ein. (Nachtrag)
- 12 Über diese Ungerechtigkeit aufgebracht, schrieben die Kursteilnehmer eine bitterböse Beschwerde.
- 13 Die Kursteilnehmer, über diese Ungerechtigkeit aufgebracht, schrieben einen bitterbösen Beschwerdebrief. (Nachtrag)
- 14 Die Fische, in Styroporboxen verpackt, wurden in einen Lastwagen verladen. (Nachtrag)
- 15 Von der Fahrbahn abgekommen, überschlug sich der Wagen mehrere Male.
- 16 Der Wagen, von der Fahrbahn abgekommen, überschlug sich mehrere Male. (Nachtrag)
- 17 Eine Zigarette in der Hand (haltend), wartete sie auf den Bus.
- 18 Von der Wanderung müde (seiend), schliefen die Kinder schnell ein.
- 19 Die Taschen voller Geld (habend), brach er auf nach Las Vegas.
- 20 Die junge Frau, ausser sich vor Glück (seiend), rief sofort ihre Eltern an. (Nachtrag)

**Das Komma bei der direkten Rede**

Setzen Sie sämtliche Kommas.

- 1 Sie rief: «Das darf doch nicht wahr sein, Patrizia!»
- 2 Sie rief: «Das darf doch nicht wahr sein!», und lief aufgeregt davon.
- 3 «Das kann doch nicht wahr sein!», rief sie und lief aufgeregt davon.
- 4 «Die Noten müssen rasch abgeschafft werden», forderte ein Schülervertreter.
- 5 «Die Noten müssen», forderte ein Schülervertreter, «rasch abgeschafft werden.»
- 6 «Schafft die Noten ab!», rief ein Schülervertreter.
- 7 «Komm zurück, und zwar sofort!», rief sie, «du bist ja betrunken!»
- 8 «Wenn Sie erlauben», sagte er, «komme ich für die Getränke auf.»
- 9 «Die Olive», sagte sie, «wenn Sie sie nicht mögen, ich erlöse Sie davon.»
- 10 «Das hast du nun davon!», rief sie.
- 11 «Kannst du», fragte ihre Mutter, «mich um 12 abholen?», und verliess das Haus.
- 12 Er rief ihr zu: «Ruf an, wenn ich dich abholen soll», und fuhr weg.
- 13 «Der Zug nach Baden», hörte man aus dem Lautsprecher, «fährt heute von Gleis 7.»
- 14 «Wo ist denn hier», fragte der Hotelgast an der Rezeption, «der Fitnessraum?»
- 15 «Wenn ich weiss, was das Richtige ist», sagte Clare, «so lasse ich es dich wissen.»
- 16 «Danach», fuhr der kleine Mann fort, «werden wir auf uns beide anstossen.»

Das Komma vor **als**, **bis**, **wie**, **seit**, **während**  
Setzen Sie alle Kommas.

- 1 Sie arbeitete besser **als irgendeine ihrer zahlreichen Vorgängerinnen**.
- 2 Eine pauschale Vergütung ist den Mitarbeitern im Aussendienst lieber **als diese für alle völlig unbefriedigende Abrechnung der Spesen am Ende des Jahres**.
- 3 Wir schätzen Herrn Berner **als einen der besten Kenner der Branche**.
- 4 Wie war das gemeint, **als die Direktion von einem möglichen Neubau sprach**?
- 5 Sie war zu Hause, **als ich kam und die Unterschriften abholte**.
- 6 Die Zeit **bis zum Eintreffen der allerletzten Resultate aus den hintersten Winkeln des Landes** schien wie eine Ewigkeit.
- 7 Jetzt braucht es Geduld, **bis die Resultate definitiv feststehen**, und viel Gelassenheit.
- 8 Sie hielten durch **bis zum lang ersehnten Ende ihrer nicht immer leichten Lehrzeit**.
- 9 Verwenden Sie, **bis der Fehler im Netzwerk gefunden ist**, nur den Drucker 004.
- 10 Das Personal wartete, **bis die letzten Gäste gegangen waren**, mit dem Abräumen.
- 11 Ihre Eltern sollten sich **bis zur Klärung des Vorfalls** mit Vorwürfen zurückhalten.
- 12 Landaus Kurzgeschichten sind **bis ins letzte Detail** überzeugend.
- 13 In allen Lebenslagen benimmt sich U. D. **wie ein echter Gentleman alter Schule**.
- 14 Er benimmt sich, **wie wenn er vom Fach wäre und alles wüsste**.
- 15 Der neue Gruppenchef agierte so unbeholfen **wie vor ihm schon viele von aussen in die Firma geholte Hoffnungsträger**.
- 16 Daniela schaute zu, **wie er sich aus dem Schnee zu befreien versuchte**, und kugelte sich vor Lachen.
- 17 Unsere Aussichten sind, **wie wir den Fall im Moment einschätzen**, besonders gut.
- 18 **Wie das in der Sitzung besprochen wurde**, erstellt die PR-Abteilung bis Ende des Monats das Konzept.
- 19 Wir unterhielten uns **während des äusserst langweiligen Spiels** angeregt über Politik.
- 20 Viele Unternehmen rechneten **während der historischen Finanzkrise von 2008** mit düsteren Szenarien.
- 21 Viele Unternehmen rechneten, **während 2008 die Finanzkrise die Welt in Atem hielt**, mit düsteren Szenarien.
- 22 Die zu Beginn enttäuschenden Umsätze des Einkaufszentrums sind **seit der Eröffnung vor zwei Jahren** deutlich gestiegen.
- 23 Die zu Beginn enttäuschenden Umsätze des Einkaufszentrums sind, **seit es vor zwei Jahren eröffnet wurde**, deutlich gestiegen.
- 24 Thomas Manns *Buddenbrooks* gelten **seit ihrem Erscheinen im Jahre 1901** wohl zu Recht als literarisches Meisterwerk.

Das Komma vor **und**, **sowie**, **oder**eingeschobener Nachtrag / eingeschobener Teilsatz

- 1 Die Teilnehmer können im Hotel bleiben, bis der Bus fährt, **oder** die Zeit im Dorf beim Einkaufen verbringen.
- 2 Diese Lösung verursacht mehr Umtriebe und Kosten **und** fällt deshalb ausser Betracht.
- 3 Wir danken Ihnen, dass wir die Malerarbeiten für Sie ausführen dürfen, **und** garantieren Ihnen eine einwandfreie Arbeit.
- 4 Wir sind überzeugt, dass diese Lösung mehr Umtriebe und Kosten mit sich bringt, **und** raten deshalb davon ab.
- 5 Toni interessiert sich für Geschichte, vor allem für den Zweiten Weltkrieg, **sowie** für Politik.
- 6 Glauben Sie nicht auch, dass diese Lösung mehr Umtriebe und Kosten verursacht **und** deshalb ausser Betracht fällt?
- 7 Wir hoffen, dass Sie mit unseren Leistungen zufrieden sind, **und** grüssen Sie freundlich.
- 8 Treibende Kraft sind die grossen Staaten der EU, vor allem Deutschland und Frankreich, **sowie** die USA und China. (USA und China gehören nicht zur EU)
- 9 Treibende Kraft sind die grossen Staaten der EU, vor allem Deutschland und Frankreich **sowie** Grossbritannien und die Niederlande. (GB und die Niederlande gehören zur EU)
- 10 Die Angeklagten bestreiten, dass sie in Täuschungsabsicht gehandelt haben, **und** beteuern ihre Unschuld.
- 11 Der Richter wollte herausfinden, ob die Angeklagte impulsiv gehandelt habe **oder** ob sie sich der Folgen ihrer Tat bewusst gewesen sei.
- 12 Die Verteidigung bezweifelt, dass die Anklage begründet ist **und** der Beschuldigte überhaupt mit der Sache zu tun hat.
- 13 Aus den Unterlagen geht klar hervor, wobei dieser Lösung mehr Kosten anfallen **und** weshalb die Gutachter die andere Variante vorziehen.
- 14 Sind diese Beschuldigungen begründet, oder hat der Beschuldigte mit der Sache überhaupt nichts zu tun?
- 15 Die Wahlkommission äusserte grösste Zweifel an der Eignung des Kandidaten für die Aufgabe **und** warnte vor einem Fehlentscheid.
- 16 Die Referentin, eine erfahrene Verkehrspsychologin, **und** ein Vertreter der Polizei konnten die Jungen im Saal überzeugen.

**Repetition**

Setzen Sie die Kommas.

**Grippe**

Während Sie ahnungslos auf der Strasse gehen oder in der Strassenbahn **stehen**, fliegt Sie plötzlich etwas an. Sie sehen es **nicht**, Sie hören und spüren es **nicht**, Sie haben nichts dafür bezahlt und müssen es nicht einmal **quittieren**(,) und doch gehört es Ihnen ganz allein. Es ist ein Bazillus mit einem minimalen **Eigengewicht**, den Sie mühelos nach Hause tragen. Noch haben Sie nichts gemerkt von dem **Zuwachs**, den Ihr persönliches Eigentum dergestalt erfahren hat. Aber eines Morgens tropft plötzlich Ihre **Nase**, an Stelle Ihrer Ohren tragen Sie zwei **Wespennester**(,) und Ihre Stirn ist **heiss**, als hätten Sie soeben kräftig gelogen. Da wissen **Sie**, was Sie haben. Sie haben die Grippe.

Die Grippe ist eine demokratische **Krankheit**, vor der wir alle gleich sind. Sie fragt weder nach **Rang**, Herkunft und Einkommen des Menschen noch nach seiner politischen Überzeugung. Jeder kann sie haben. Ihr Name hat seinen Ursprung in der **Tatsache**, dass das Gerippe schmerzt. Und das tut es **auch**, wenn die Grippe gar nicht besonders bösartig auftritt.

Sobald ihr Einzug in den Zeitungen angekündigt **wird**, sollte man Vorsorge treffen. Ihre Angehörigen sollten rechtzeitig ein Lager **bereithalten**, das Sie gegebenenfalls aufhängt. Dann haben Sie **jemanden**, der Sie pflegt. Wer über so etwas nicht verfügen **kann**, wird wenig Vergnügen an einer Grippe finden. Damit er nicht verhungert oder **verdurstet**, muss er allein fiebergelühend in die Küche torkeln und sich dort seine heisse Zitronenlimonade zubereiten. Obwohl sich die

Quecksilbersäule des Thermometers dem 40. Grad **nähert**, zieht niemand besorgt die Stirn in Falten. Niemand fragt: «Hast du schon gegurgelt? Soll ich dir etwas aus der Apotheke holen?» Aber es ist nicht nur die **Pflege**, die einem fehlt. Es fehlt eben auch das **Publikum**, das den dramatischen Ablauf der Krankheit mit Spannung verfolgt und der langsamen Besserung applaudiert. Im brennenden Körper beginnt die Seele zu **frieren**, wenn Sie so alleine mit ihrer Grippe daliegen und sich leidtun.

Man kann gegen den Grippe-**Bazillus**, der einen einzeln oder in ganzen Geschwadern **anfliegt**, durch Lutschen von allen möglichen Pillen vorbeugen. Man kann auch mit desinfizierenden Mitteln gurgeln. Aber mit Sicherheit kann man sich nicht wehren gegen diesen **Feind**, der kein fairer Gegner ist. Er führt nämlich einen heimtückischen **Partisanenkrieg**, indem er sich auf die durch den Briefkasten flatternde Verlobungsanzeige Ihres Kollegen hockt oder mit einem Kassenzettel in Ihre Manteltasche kriecht. Manchmal lauert er auch an einer Strassenecke **darauf**, dass der nächste Windstoss kommt. Der treibt Ihnen dann den Virus direkt in den **Mund**, den Sie gerade aufgemacht **haben**, denn Sie wollten einem Bekannten **versichern**, dass es Ihnen grossartig geht.

Wenn Sie aber auf diese Art noch keinen Bazillus abbekommen haben **sollten**, lassen Sie die Hoffnung nicht sinken. Es ist genügend Vorrat für jedermann vorhanden. Und es gibt viele **Wege**, auf denen er zu Ihnen gelangen kann. (nach: Vratislav Blazek)

## Repetition

Korrigieren Sie die Kommafehler, bevor die Texte in Druck gehen.

Mit seinen wunderschönen Bildern und klugen Texten zu vielen Themen unseres Lebens erinnert Sie dieser schöne immerwährende Kalender **daran**, dass jemand an Sie denkt und Sie mit seinen guten Wünschen begleitet.

Mit einmaligen bezaubernden Farbfotos und besinnlichen Zitaten und Lebensweisheiten ist dieser immerwährende Kalender ein willkommener Begleiter für jeden Tag des Jahres und ein tolles Geschenk für das neue Jahr.

Kluge **Sprüche**, spannende **Geschichten**, humorvolle Gedichte und amüsante Anekdoten über schlaue Katzen gehen in diesem schmucken Band mit hinreissenden Fotos von den anmutigen Tieren eine geniale Verbindung ein.

In den lebhaften Gassen des Quartier **Latin**, wo sich **Studenten**, Touristen und Einheimische bunt **vermischen**, wird auch intensiv philosophiert und studiert. **Universitäten**, **Verlagshäuser**, Bistros mit Charakter und gemütliche Restaurants tragen genauso zur einzigartigen Ambiance von Saint-Germain-des-Près bei wie seine **Literaturcafés**, **Antiquitätenläden**, Kunstgalerien sowie die unzähligen Modeboutiquen.

Ein ganz besonderer Geheimtipp für **alle**, die das Besondere **suchen**, ist diese **kleine**, urtypische Beiz in einer ruhigen Ecke von Belleville. Bei einem schmackhaften Menu sitzen hier alteingesessene Quartierbewohner jeden Alters mit Gästen aus aller Welt zusammen und kommen bei **fröhlichen**, stimmungsvollen Liedern und Klängen von Akkordeon oder Drehorgel in Hochstimmung.

**Berlin**, die Hauptstadt **Deutschlands**, hat sich zu einer **modernen**, dynamischen Metropole des 21. Jahrhunderts entwickelt. Seit der Wende herrscht eine permanente Aufbruchsstimmung. Das **innovative**, dynamische Berlin voller Widersprüche zeigt Meisterwerke grosser Architekten der Gegenwart und ist zur Lieblingsstadt der Avantgarde-Szene **geworden**, die hier zweifellos den Puls der Zeit spürt.



(Fortsetzung A 37) Setzen Sie in den folgenden Texten die Kommas.

Ein besonderes Schauspiel war die Morgentoilette des **Sonnenkönigs**, denn die grössten Adligen Frankreichs waren sich nicht zu **schade**, bei der Morgentoilette zu **assistieren**, waren sie ihrem Herrn dann doch **nahe**, um ungestört Politik zu **machen**, Posten zu ergattern und Rivalen zu denunzieren. Manche zahlten horrenden Summen für das **Privileg**, niederste Dienste neben dem Bett zu **erfüllen**, und waren sogar glücklich, «Halter des Nachtopfs des Königs» zu sein. Doch die Morgentoilette dauerte verhältnismässig **kurz**, dann wurde der König angekleidet. Das **grand lever**, das **Ankleiden**, war ein **Schauspiel**, dem hunderte Höflinge beiwohnten. Diener brachten Kniehosen und **Kniestrümpfe**, eine Weste und eine **knielange**, taillierte Jacke. Die Stoffe leuchten blau oder **rot**, gelb oder weiss.

(Quelle: GEO Epoche)

Während der Fahrer ein Nickerchen **macht**, beginnen Männer in Daunenjacken, sieben Tonnen Fisch und fünf Tonnen **Eis**, akkurat verpackt in genormten **Styroporkisten**, aus dem Kühl-lastwagen zu entladen. Bald erheben sich mannshohe Türme auf dem Vorplatz des Lagerhauses. Ganze Paletten mit Filets von Rotzungen und Seezungen aus **Holland**, Seeteufel aus **Schottland**, Kabeljau aus **Dänemark**, Eglifilets aus **Estland**, Frischlachs von den Orkney Islands, Thunfischfilets aus den **Philippinen**, Säcke von Miesmuscheln aus **Holland**, Austern aus **Frankreich**, Crevetten und Krustentiere aus Schottland und **Dänemark**, Fische aller Sorten aus allen Meeren. Auch der Zackenbarsch ist da. *Grouper. Fresh fish* steht auf seiner Kiste geschrieben.

(Quelle: NZZ Folio)

Als Braverman das Labor **betrat**, begrüßte ihn der **Versuchsleiter**, ein junger Mann in einer grauen **Laborschürze**, und stellte ihn der zweiten **Versuchsperson**, einem 47-jährigen **Buchhalter**, **vor**, der schon vor ihm eingetroffen war. Der Versuchsleiter erklärte den beiden zuerst das Ziel des Experiments. Man wolle die Auswirkungen von Strafen auf den Lernerfolg messen. Dafür müsse einer von ihnen den **Lehrer**, der andere den Schüler spielen. Der Versuchsleiter liess beide Versuchspersonen ein Los **ziehen**, das ihnen ihre Rolle zuwies. Braverman wusste **nicht**, dass bei der Ziehung gemogelt wurde und dass auf beiden Zetteln *Lehrer* stand. Der Buchhalter war ein **Schauspieler**, der den zweiten Versuchsteilnehmer bloss mimte. Für das **Experiment**, das Milgram machen **wollte**, musste die uneingeweihte **Versuchsperson**, also **Braverman**, den Lehrer spielen.

**Repetition**

Korrigieren Sie die 10 Kommafehler.

**Weltraummüll**

Walter F. interessiert sich beruflich für Müll, wenn auch nicht für **Müll**, der auf der Depo-  
nie landet. Seine Studienobjekte rasen mit bis  
zu 50.000 Stundenkilometern um unseren  
5 Planeten. Walter F. ist nämlich der Fachmann  
für Weltraumschrott bei der europäischen  
Raumfahrtagentur Esa.

Zehntausende Objekte wie Splitter oder  
Schraubenschlüssel rasen um die Erde. Der  
10 Schrott wird präzise **überwacht**, denn eine  
Kollision mit einem bemannten Raumschiff  
hätte katastrophale Folgen. Im Visier der  
Müllbeobachter sind insbesondere Objekte ab  
fünf Zentimetern **Grösse**, die bei Kollisionen  
15 mit Raumvehikeln fatale Folgen zeitigen kön-  
nen.

1996 etwa traf es den französischen Satelliten  
*Cerise*, der beim Zusammenstoss mit einer  
Stufe einer Ariane-**Rakete**, die zehn Jahre  
20 zuvor gestartet **war**, zerstört wurde. Nicht nur  
Müll aus der Raumfahrt, auch Meteoriten  
bilden eine Gefahr für Satelliten oder be-  
mannte Raumschiffe. Meist handle es sich  
dabei um kleinste Objekte im Mikrometerbe-  
25 reich, erklärt Walter F. Der grösste Teil von  
Objekten im **Millimeterbereich** gehe auf  
Explosionen von Raketenstufen zurück.

Auch kleine, nur Mikrometer oder Millimeter  
grosse Teilchen können Spuren hinterlassen.

30 Unter anderem in den Fensterscheiben der  
amerikanischen Spaceshuttles. Dort wurden  
Einschläge von mehreren Millimetern Tiefe  
entdeckt. Auf einem zur Erde zurücktransport-  
tierten Solarpaddel des Hubble-Weltraum-  
35 **teleskops** fanden Forscher Aufschlagkrater  
mit einem Durchmesser von acht Millimetern.  
Das 41 Quadratmeter große Sonnensegel  
funktionierte trotz insgesamt 174 Einschlägen  
noch.

40 In den Anfängen der Raumfahrt dachte kaum  
ein Wissenschaftler an das Müllproblem, das  
durch den sorglosen Umgang mit nicht mehr  
benötigten Raketenstufen und Satelliten ent-  
stehen würde. Heute kreisen zwischen 70.000  
45 und 120.000 **Objekte** ab einem Zentimeter  
Größe um die Erde. Gegenstände ab etwa fünf  
Zentimeter **Durchmesser** können mit spe-  
ziellen, für Militärs entwickelten Radarsyste-  
men von der Erde aus identifiziert werden.  
50 Nur Russland und die USA verfügen über  
diese Technik.

Zur Kategorie spektakulärer Abfall gehört der  
Handschuh, den ein *Gemini-4*-Astronaut beim  
ersten amerikanischen **Raumspaziergang**  
55 1965 verloren hatte. Der 28.000 Stundenki-  
lometer schnelle Fingerwärmer wurde vom  
Onlinedienst Space.com zum «gefährlichsten  
Kleidungsstück der Geschichte» erklärt.  
(Quelle: SPIEGEL Online)

## Repetition

Bei Texten, die für die Öffentlichkeit bestimmt sind, legen Unternehmen und Behörden besonderen Wert auf die sprachliche Korrektheit. Kommafehler haben da nichts zu suchen. – Setzen Sie die Kommas.

Mitte des Jahres 2010 lag der Kurs des AMAX bereits deutlich über dem Tiefststand vom **März**, er notierte auch leicht höher als zu **Jahresbeginn**, und am Jahresende schloss er dann mit einem Plus von 15 %, was ihn wiederum zu einem der besten Performer des Jahres in seiner Kategorie machte.

Auslöser dieser besorgniserregenden Stärke des Schweizer Frankens waren die exorbitante Staatsverschuldung der **USA**, welche das Vertrauen in den Dollar **erschütterte**, sowie die grossen finanziellen Probleme Griechenlands und **Irlands**, die Zweifel an der Stabilität des Euro aufkommen liessen.

Für **Schäden**, welche das Mitglied im Zusammenhang mit der Benutzung der Anlage und der Geräte des Trainingscenters **erleidet**, insbesondere für Schäden aus **Unfällen**, Verletzungen und **Krankheiten**, haften weder das Trainingscenter noch dessen Personal.

Die Swatch Group hat sich zu **Recht**, wie sich herausstellen **sollte**, dafür **entschieden**, sich nicht auf die Weltuntergangsmentalität einzulassen und in die damals vorherrschende weltweite Katastrophenstimmung einzugehen, in der es **galt**, um jeden Preis zu **verkaufen**, auch wenn man inakzeptable Rabatte weit unter den Herstellungskosten gewähren musste.

Der 1814 in Frankfurt am Main geborene Heinrich Nestle ging nach seiner **Apothekerlehre**, wie es in seiner Zeit für Gesellen üblich **war**, für mehrere Jahre auf Wanderschaft. Er gelangte so bis in die französischsprachige **Schweiz**, und zwar an den Genfer **See**, wo er 1839 die Zulassungsprüfung zum Apothekergehilfen ablegte und bald seine Firma **gründete**, die 150 Jahre später der grösste Nahrungskonzern der Welt sein sollte.

Aufgrund des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung haben die Krankenkassen mindestens die ambulanten Behandlungskosten in der allgemeinen Abteilung der zuständigen öffentlichen Heilanstalten zu versichern. Es steht den Krankenkassen **frei**, weitergehende Versicherungsleistungen aufgrund ihrer statutarischen bzw. reglementarischen Bestimmungen abzulehnen.

(Fortsetzung A 39) Setzen Sie in den folgenden Texten aus dem Schweizerischen Obligationenrecht (OR) die Kommas.

Kommt der Verkäufer seiner Vertragspflicht nicht **nach**, so hat er den **Schaden**, der dem Käufer hieraus **entsteht**, zu ersetzen.

Der Käufer kann als seinen Schaden im kaufmännischen Verkehr die Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem **Preise**, um den er sich einen Ersatz für die nicht gelieferte Sache in guten Treuen erworben **hat**, geltend machen.

Bei **Waren**, die einen Markt- oder Börsenpreis **haben**, kann **er**, ohne sich einen Ersatz **anzuschaffen**, die Differenz zwischen dem Vertragspreis und dem **Preise** zur Erfüllungszeit als Schadenersatz verlangen. (OR 191)

Wird gegenüber dem zeitlichen Umfang der **Arbeit**, der verabredet oder üblich oder durch Normalarbeitsvertrag oder Gesamtarbeitsvertrag bestimmt **ist**, die Leistung von Überstundenarbeit **notwendig**, so ist der Arbeitnehmer dazu soweit **verpflichtet**, als er sie zu leisten vermag und sie ihm nach Treu und Glauben zugemutet werden kann. (...)

Wird die Überstundenarbeit nicht durch Freizeit ausgeglichen und ist nichts anderes schriftlich verabredet oder durch Normalarbeitsvertrag oder Gesamtarbeitsvertrag **bestimmt**, so hat der Arbeitgeber für die Überstundenarbeit Lohn zu **entrichten**, der sich nach dem Normallohn samt einem Zuschlag von mindestens einem Viertel bemisst. (OR 321c)

Das Arbeitsverhältnis kann während der Probezeit jederzeit mit einer Kündigungsfrist von sieben Tagen gekündigt werden; als Probezeit gilt der erste Monat eines Arbeitsverhältnisses.

Durch schriftliche **Abrede**, Normalarbeitsvertrag oder Gesamtarbeitsvertrag können abweichende Vereinbarungen getroffen werden; die Probezeit darf jedoch auf höchstens drei Monate verlängert werden.

Bei einer effektiven Verkürzung der Probezeit infolge **Krankheit**, Unfall oder Erfüllung einer nicht freiwillig übernommenen gesetzlichen Pflicht erfolgt eine entsprechende Verlängerung der Probezeit. (OR 335b)